

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (HFA/IX-004/2011)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 05.12.2011, 15:05 Uhr bis 16:37 Uhr,
Kreistagssitzungssaal,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
1.1.	Jahresabschluss 2010 des Eigenbetriebes KiBiS Vorlage: 0226-2011/DaDi
1.2.	Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2011 des Eigenbetriebes "KiBiS" Vorlage: 0375-2011/DaDi
1.3.	Wirtschaftsplan 2012 des Eigenbetriebes "KiBiS" Vorlage: 0368-2011/DaDi
1.4.	1. Nachtragswirtschaftsplan 2011 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Vorlage: 0438-2011/DaDi
1.5.	Wirtschaftsplan 2012 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Vorlage: 0439-2011/DaDi
1.6.	Überplanmäßige Aufwendungen/Ausgaben im Bereich der Leistungen des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) Vorlage: 0502-2011/DaDi
1.7.	KGSt Prozess zur Optimierung der Verwaltungsleistungen Vorlage: 0456-2011/DaDi
1.8.	Bürgschaft Sefo_femkom Vorlage: 0454-2011/DaDi
1.9.	Erwerb von Gesellschaftsanteilen an der "4QD - Qualitätskliniken.de GmbH" durch die Klinikverbund Hessen GmbH Vorlage: 0435-2011/DaDi

1.10.	Verkauf eines Grundstückes an der Kreisklinik Groß-Umstadt zum Bau eines Ärztehauses - Ergänzung des Beschlusses vom 14.02.2011 Vorlage: 0482-2011/DaDi
1.11.	Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Prüfungstätigkeit des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Darmstadt-Dieburg Vorlage: 0466-2011/DaDi
1.12.	"Frühe Hilfen" im Landkreis Darmstadt-Dieburg Vorlage: 0370-2011/DaDi
1.13.	Aufklärung zum Einsatz des sogenannten Staatstrojaner in Hessen Antrag FW-PP Vorlage: 0424-2011/DaDi
1.13.1.	Aufklärung zum Einsatz des sogenannten Staatstrojaner in Hessen Änderungsantrag SPD, Grüne Vorlage: 0545-2011/DaDi
2.	Kenntnisnahmen
2.1.	3. Vierteljahresbericht des Eigenbetriebes Jugendheime "KiBiS" für 2011 Vorlage: 0369-2011/DaDi
2.2.	Neuaufnahme eines Kommunaldarlehens für den Eigenbetrieb Kreiskliniken zum 25.11.2011 Vorlage: 0428-2011/DaDi
2.3.	Prolongation von Darlehen des Landkreises Darmstadt-Dieburg; Roll-Over-Vereinbarung zum 30.12.2011 Vorlage: 0429-2011/DaDi
2.4.	3. Quartalsbericht 2011 des Landkreises Darmstadt-Dieburg Vorlage: 0461-2011/DaDi
2.5.	Entwicklung der Arbeitslosenzahlen (Oktober 2011) Vorlage: 0469-2011/DaDi
2.6.	Informationsveranstaltung zum Portfoliomanagement am 11.10.2011 Vorlage: 0484-2011/DaDi
2.7.	Strukturreform des Kommunalen Finanzausgleichs Vorlage: 0487-2011/DaDi
2.8.	3. Vierteljahresbericht des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Vorlage: 0512-2011/DaDi
3.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Herr Rolf Geiger	
Herr Bürgermeister Karl Hartmann	
Herr Bürgermeister Hans-Dieter Karl	
Herr Hans-Joachim Larem	
Herr Bürgermeister Werner Schuchmann	
Frau Bürgermeisterin Christel Sprößler	
Fraktion der CDU	
Herr Peter Christ	
Herr Bürgermeister Carsten Helfmann	
Herr Lutz Köhler	
Herr Reinhard Rupprecht	
Herr Sebastian Rouven Sehlbach	Vertreter für Abg. Landgraf-Sator, Iris
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Herr Christian Flöter	
Herr Jochen Myrzik	
Herr Dr. Walter Sydow	
Fraktion der FDP	
Herr Fraktionsvorsitzender Klaus-Jürgen Hoffie	
Fraktion der FW-PP	
Herr Norbert Rücker	
Fraktion von Die Linke	
Herr Fraktionsvorsitzender Walter Busch-Hübenbecker	
Kreistagspräsidium	
Frau Fraktionsvorsitzende Brigitte Harth	
Herr Hans-Peter Hörr	
Herr Alexander Ludwig	
Frau Barbara Roos	
Frau Fraktionsvorsitzende Evelin Spyra	
Herr Siegfried Sudra	
Frau Kreistagsvorsitzende Dagmar Wucherpennig	
Kreisausschuss	
Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas	
Frau Erste Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück	
Herr Kreisbeigeordneter Christel Fleischmann	
Herr Kreisbeigeordneter Marco Hesser	bis TOP 2.3 (16:22 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Rolf Meyer	
Herr Kreisbeigeordneter Tilman Schmieder-Harth	
Frau Kreisbeigeordnete Jessika Tips	bis TOP 2.3 (16:22 Uhr)
Frau Kreisbeigeordnete Karin Voigt	
beratende Mitglieder	
Herr George Bal	
Verwaltung	
Herr Christoph Dahmen	
Herr Thomas Fiedler	

Anwesende
Herr Klaus Grimm
Frau Helene Herliz
Herr Frank Horneff
Herr Michael Hutterer
Herr Christian Keller
Herr Rainer Leiß
Frau Martina Löffler
Frau Nicole Mally
Frau Ute von Massow

Abwesende
Fraktion der CDU
Frau Iris Landgraf-Sator

Vorsitzender Myrzik stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzender Myrzik** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Änderungswünsche dazu werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 3. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurden nicht erhoben.
5. Schriftführerin ist Nicole Mally.

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagsitzung**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 1.1.

Vorlage-Nr.: 0226-2011/DaDi

Aktenzeichen: 031-002

Betreff: **Jahresabschluss 2010 des Eigenbetriebes KiBiS**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Auf Antrag des **Abg. Helfmann** (CDU), Punkt 2 dahingehend abzuändern, dass keine Ausschüttung erfolgt, stellt **Vorsitzender Myrzik** fest, dass der Antrag bei Zustimmung der CDU-Fraktion, Enthaltung der FDP-Fraktion und Ablehnung der Fraktionen von SPD, Grüne und FW-PP abgelehnt ist.

Auf weiteren Antrag des **Abg. Helfmann** (CDU) lässt **Vorsitzender Myrzik** die Punkte 1., 2. und 3. des Beschlussvorschlages der Vorlage-Nr. 0226-2011/DaDi getrennt voneinander abstimmen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss für das Jahr 2010 bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang sowie Lagebericht für den Eigenbetrieb KiBiS wird zur Kenntnis genommen.

Der von der Betriebsleitung vorgelegte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2010 schließt mit einem Jahresüberschuss von 697.279,28 Euro (Vorjahr 321.729,85 Euro) ab.

2. Aus der allgemeinen Rücklage wird ein Betrag in Höhe von 42.580,28 Euro entnommen und zusammen mit dem Gewinn aus Vorjahren in Höhe von 353.825,95 Euro an den Landkreis ausgeschüttet. Die Gesamtausschüttung beträgt 396.406,23 Euro.
3. Der Jahresgewinn in Höhe von 697.279,28 Euro wird in die allgemeine Rücklage für Instandhaltungszwecke (180.000 Euro) sowie zur Tilgung betrieblicher Verbindlichkeiten (517.279,28 Euro) eingestellt.

Abstimmungsergebnis zu Punkt 1:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Abstimmungsergebnis zu Punkt 2:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FW-PP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Abstimmungsergebnis zu Punkt 3:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

FW-PP
Linke
Fraktionslos

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.2.

Vorlage-Nr.: 0375-2011/DaDi

Aktenzeichen: 031-002

Betreff: **Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2011 des Eigenbetriebes "KiBiS"**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Die HRB Treuhand GmbH, Neu-Isenburg wird gemäß § 5 Satz 2 Ziffer 13 in Verbindung mit § 27 Abs. 2 EigBGes zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2011 des Eigenbetriebes „KiBiS“ bestellt.

Die erforderlichen Mittel stehen im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.3.

Vorlage-Nr.: 0368-2011/DaDi

Aktenzeichen: 031-001

Betreff: **Wirtschaftsplan 2012 des Eigenbetriebes "KiBiS"**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2012 wird festgestellt und dem Kreistag zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Der Entwurf beinhaltet folgende Festsetzungen:

1. Erfolgs- und VermögensplanErfolgsplan

Gesamtbetrag Erträge	1.072.460 Euro
Gesamtbetrag Aufwendungen	1.072.460 Euro

Vermögensplan

Mittelherkunft	244.100 Euro
Mittelverwendung	244.100 Euro

2. Kreditermächtigung

Die Aufnahme von Krediten zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan wird nicht vorgesehen.

3. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen für Ausgaben des Vermögensplanes werden nicht vorgesehen.

4. Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2012 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 850.000,00 Euro festgesetzt.

5. Stellenübersicht

Es gilt der mit dem Wirtschaftsplan 2012 beschlossene Stellenplan.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FW-PP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.4.

Vorlage-Nr.: 0438-2011/DaDi

Aktenzeichen: 031-007

Betreff: **1. Nachtragswirtschaftsplan 2011 des Eigenbetriebs Kreiskliniken**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

1. Der Entwurf des 1. Nachtragswirtschaftsplanes der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg für das Wirtschaftsjahr 2011 wird gemäß § 5 Satz 2 Nr. 4 und 7 Absatz 3 Nr. 1 Eigenbetriebsgesetz(EigBGes) durch die Betriebskommission festgestellt und dem Kreisausschuss zur Weiterleitung an den Kreistag vorgelegt.
2. Der Kreistag beschließt den 1. Nachtragswirtschaftsplan des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg mit der geänderten Haushaltssatzung:

§ 1 Haushaltsgesamtbeträge

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt:

im Erfolgsplan mit den Gesamtbeträgen:

	1. Nachtrag	bisheriger Ansatz	Abweichung
Einträge	53.317.353	51.161.461	2.155.892
Aufwendungen	56.767.764	53.534.182	3.233.582
Verlust	-3.450.411	-2.372.721	-1.077.690

im Vermögensplan mit den Gesamtbeträgen:

	1. Nachtrag		bisheriger Ansatz		Abweichung	
	WJ	VE	WJ	VE	WJ	VE
Einnahmen	2.679.644		2.839.000		-159.356	
Ausgaben	2.679.644		2.839.000		-159.356	
Verlust	0		0		0	

§ 2 Kredite

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr zur Finanzierung von Investitionen erforderlich ist, bleibt bei 1.090.000 € festgesetzt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Es ist eine Verpflichtungsermächtigung für die Erweiterung und Modernisierung der Geriatrie in Höhe von 4.800.000,00 EUR erforderlich, da die bauliche Vergabe und die Durchführung dieser Maßnahme Anfang des Jahres 2012 weitergeführt wird.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, bleibt auf 25.000.000 € festgesetzt.

§ 5 Stellenübersicht

Es gilt weiterhin die vom Kreistag am 13.12.2010 beschlossene Stellenübersicht 2011.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.5.

Vorlage-Nr.: 0439-2011/DaDi

Aktenzeichen: 031-007

Betreff: **Wirtschaftsplan 2012 des Eigenbetriebs Kreiskliniken**Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Auf Nachfrage des **Abg. Helfmann** (CDU) gibt **Landrat Schellhaas** zur Kenntnis, dass es sich bei der Position „Sonstiges Personal“ um Zivildienstleistende handelt.

Beschlussvorschlag:

1. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg für das Wirtschaftsjahr 2012 wird gemäß § 5 Satz 2 Nr. 4 und § 7 Absatz 3 Nr. 1 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) durch die Betriebskommission festgestellt zu dem Kreisausschuss zur Weiterleitung an den Kreistag vorgelegt.
2. Der Kreistag beschließt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg mit nachfolgender Haushaltssatzung:

§ 1 Haushaltsgesamtbeträge

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt:

1. im Erfolgsplan mit den Gesamtbeträgen:

	Plan 2012
Erträge	59.395.791
Aufwendungen	61.793.981
Verlust	-2.398.190

2. im Vermögensplan mit den Gesamtbeträgen:

	Plan 2012	VE
Einnahmen	7.280.056	0
Ausgaben	7.280.056	0
Verlust	0	0

§ 2 Kredite

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr zur Finanzierung von Investitionen erforderlich ist, wird auf 5.150.000 € festgesetzt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Es sind keine Verpflichtungsermächtigungen erforderlich.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 25.000.000 € festgesetzt.

§ 5 Stellenübersicht

Es gilt die am XX.XX.XXXX vom Kreistag beschlossene Stellenübersicht 2012.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.6.

Vorlage-Nr.: 0502-2011/DaDi

Aktenzeichen: 031-010

Betreff: **Überplanmäßige Aufwendungen/Ausgaben im Bereich der Leistungen des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII)**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

Der Leistung überplanmäßiger Ausgaben nach §§ 100/114 g HGO im Haushaltsjahr 2011 durch das Sozialamt bei folgenden Hilfen nach dem SGB XII wird zugestimmt:

- | | |
|---|-------------|
| 1. Hilfe zum Lebensunterhalt | 1.800.000 € |
| 2. Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung | 1.000.000 € |

Die erforderlichen Mittel werden gem. § 114g HGO auf den Produkten 1.05.01.01 (1.800.000 €) und 1.05.01.03 (1.000.000 €) unter der Kontengruppe 72 überplanmäßig zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen auf dem Produkt KdU (SGB II) 1.05.02.03 unter der Kontengruppe 72.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 1
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.7.

Vorlage-Nr.: 0456-2011/DaDi

Aktenzeichen: 024-001

Betreff: **KGSt Prozess zur Optimierung der Verwaltungsleistungen**Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Auf Nachfrage des **Abg. Köhler** (CDU) berichtet **Landrat Schellhaas** zusammen mit **Frau von Massow** und **Herrn Fielder** über die Entwicklung des KGSt Prozesses zur Optimierung der Verwaltungsleistung und gibt einen aktuellen Sachstandsbericht.

Beschlussvorschlag:

Für die Umsetzung des von der KGSt begleiteten Prozesses zur Optimierung der Verwaltungsleistungen werden im Haushaltsjahr 2011 100.000 Euro gem. § 114g HGO auf dem Produkt 1.01.01.01.09 unter der Kontengruppe 67 überplanmäßig zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen auf dem Produkt 1.01.01.12.01 unter der Kontengruppe 67.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.01.01.01.09

Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2011	2012	2013
Sachkonto: 6779000	100.000,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2011	2012	2013
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.8.

Vorlage-Nr.: 0454-2011/DaDi
 Aktenzeichen: 440-002
 Betreff: **Bürgerschaft Sefo_femkom**
 Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg übernimmt eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 50.000,--€ bei der Sparkasse Darmstadt für den Verein Sefo_femkom – Frauenkompetenzzentrum. Diese Ausfallbürgschaft ist zeitlich bis zum 31.12.2013 begrenzt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.9.

Vorlage-Nr.: 0435-2011/DaDi

Aktenzeichen: 519-001

Betreff: **Erwerb von Gesellschaftsanteilen an der "4QD - Qualitätskliniken.de GmbH" durch die Klinikverbund Hessen GmbH**

Beschluss: **geändert beschlossen**

Landrat Schellhaas berichtet, über die Ergebnisse der am 02.12.2011 stattgefundenen Gesellschafterversammlung und dass damit die Punkte 1 und 2 der Vorlage-Nr. 0435-2011/DaDi hinfällig geworden sind. Er bittet, den Punkt 3 wie folgt abzuändern und wie folgt zu beschließen:

„Die Beteiligung an der Klinikverbund Hessen GmbH wird gemäß § 16 Abs. 1 des Gesellschaftervertrages zum 31.12.2013 gekündigt. Der Kreisausschuss wird mit der Umsetzung beauftragt.“

Vorsitzender Myrzik stellt Einvernehmen des Haupt- und Finanzausschusses fest, wie vorgeschlagen zu verfahren.

Beschlussvorschlag:

Die Beteiligung an der Klinikverbund Hessen GmbH wird gemäß § 16 Abs. 1 des Gesellschaftervertrages zum 31.12.2013 gekündigt. Der Kreisausschuss wird mit der Umsetzung beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.10.

Vorlage-Nr.: 0482-2011/DaDi

Aktenzeichen: 510-002

Betreff: **Verkauf eines Grundstückes an der Kreisklinik Groß-Umstadt zum Bau eines
Ärztehauses - Ergänzung des Beschlusses vom 14.02.2011**Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Landrat Schellhaas erläutert, dass der Grundstücksverkauf auf Grund der gesetzten Vorgaben zur späteren baulichen Nutzung im Rahmen eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens erfolgt. Da damit die Vergabekriterien im Vorfeld festgelegt sind, besteht hinsichtlich der Entscheidung bzw. des Vergabeaktes kein auszuübender Ermessensspielraum. Er bittet daher, auf Grund des vorgegebenen Zeitfensters für die Entscheidung, den Kreisausschuss in Abänderung des zitierten Beschlusses hierzu zu ermächtigen. Fragen werden beantwortet.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird abweichend zum Beschluss des Kreistages vom 21.02.2011 ermächtigt, den Beschluss zur Auswahl des privaten Investors zum Kauf sowie Bau des Ärztehauses auf Basis des Ausschreibungsverfahrens zu fassen. Im Übrigen bleibt der Beschluss vom 21.02.2011 unberührt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.11.

Vorlage-Nr.: 0466-2011/DaDi

Aktenzeichen: 039-004

Betreff: **Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Prüfungstätigkeit des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **geändert beschlossen**

Vorsitzender Myrzik stellt fest, dass § 4 Ziffer 2 der Satzung redaktionell dahingehend geändert werden soll, dass die Prüfungsgebühr unabhängig von der Einlegung eines Rechtsbehelfs „innerhalb eines Monats“ nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids zu zahlen ist. Er stellt hierüber das Einvernehmen des Haupt- und Finanzausschusses fest.

Beschlussvorschlag:

Die nachstehende Satzung wird beschlossen:

Gebührensatzung für die Inanspruchnahme des Revisionsamtes des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Aufgrund der §§ 5, 30, 52 und 62 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 183 ff.), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 24. März 2010 (GVBl. I S. 119,120), in Verbindung mit § 129 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142 ff.), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 24. März 2010 (GVBl. I S. 119), und § 2 des Gesetzes über kommunale Abgaben _ (KAG) vom 17. März 1970 (GVBl. I S. 225 ff), zuletzt geändert durch Art. 7b des Gesetzes vom 31. Januar 2005 (GVBl. I S. 54), hat der Kreistag Darmstadt-Dieburg am XX. XX. XXXX nachfolgende Gebührensatzung beschlossen:

§ 1 Gebührenpflichtiger Tatbestand, Kreis der Abgabepflichtigen

1. Für Prüfungsleistungen und sonstige Dienstleistungen, die das mit den gesetzlichen Aufgaben eines Rechnungsprüfungsamtes betraute Revisionsamt erbringt, werden nach Maßgabe dieser Gebührensatzung Gebühren erhoben, soweit durch Gesetz oder Rechtsverordnung nichts anderes bestimmt ist.
2. Gebührenschuldnerin ist die Körperschaft oder Person, für die die Prüfungsleistungen oder sonstigen Dienstleistungen erbracht werden.

§ 2 Gebührenbemessung

1. Für die Arbeitsleistung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Revisionsamts wird eine Zeitgebühr erhoben. Zur Arbeitsleistung gehören insbesondere die Prüfungsvorbereitung, die Prüfungstätigkeit am Prüfungsort, die Abfassung von Prüfungsbemerkungen und Prüfungsberichten sowie der Zeitaufwand für Prüfungsdokumentation, -besprechungen sowie diesbezügliche Dienstreisen.
2. Die Zeitgebühr beträgt 67,98 Euro pro Stunde.
3. Die Reisekosten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Revisionsamts sind durch die Zeitgebühr abgegolten.
4. Werden für die Erbringung einer Prüfungsleistung oder einer sonstigen Dienstleistung im Einzelfall externe Prüfer oder Sachverständige in Anspruch genommen, so wird zusätzlich zur Zeitgebühr der Betrag erhoben, den der Landkreis Darmstadt-Dieburg selbst als Vergütung für deren Inanspruchnahme zu entrichten hat.

§ 3 Berichtsausfertigungen

Soweit das Ergebnis der Prüfung in einem Bericht zusammengefasst wird, ist eine Berichtsausfertigung (unterschiedenes und gebundenes Archivexemplar) sowie eine digitale Fassung (PDF-Dokument als Druckvorlage) über die Zeitgebühr abgegolten.

§ 4 Vorschüsse, Entstehen und Fälligkeit der Gebührenschuld

1. Die Gebührenschuld entsteht mit der Beendigung der Prüfungsleistung oder sonstigen Dienstleistung. Für bereits erbrachte Leistungen können Gebührenvorschüsse erhoben werden.
2. Die Prüfungsgebühr ist unabhängig von der Einlegung eines Rechtsbehelfs innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids an die Kreiskasse des Landkreises Darmstadt-Dieburg zu zahlen. Im Übrigen finden die Vorschriften über das Verwaltungszwangsverfahren Anwendung.

§ 5 In Kraft treten

Die Satzung tritt am 1. Januar 2012 in Kraft. Gleichzeitig tritt die erstmals vom Kreistag am 14. Dezember 1998 beschlossene und zuletzt durch Änderungssatzung vom 16.03.2009 geänderte Gebührensatzung für die Prüfungstätigkeit des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Darmstadt-Dieburg außer Kraft

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.12.

Vorlage-Nr.: 0370-2011/DaDi

Aktenzeichen: 429-001

Betreff: **"Frühe Hilfen" im Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Erste Kreisbeigeordnete Lück gibt weitere Erläuterungen.

Beschlussvorschlag:

1. Die vorgelegten Konzeptentwürfe „Aufsuchende Familienhilfe für Mütter, Väter und ihre Kinder durch Familienhebammen im Landkreis Darmstadt-Dieburg“, sowie „Kindertageseinrichtungen auf dem Weg zu Familienzentren“ bilden die Grundlage für den weiteren Ausbau niedrigschwelliger Hilfs- und Unterstützungsangebote des Landkreises im Zuge des Ausbaus „Früher Hilfen“.
2. Für den Leistungsbereich „Aufsuchende Familienhilfe für Mütter, Väter und ihre Kinder durch Familienhebammen im Landkreis Darmstadt-Dieburg“ sind im Haushaltsplan 2012 60.000,00 € sowie im Haushaltsplan 2013 70.000,00 € bereit zu stellen. Durch diese Mittel wird es der Verwaltung des Jugendamtes (Abteilung Familienförderung) ermöglicht freiberuflich tätige, im Sinne der Konzeption in besonderer Weise qualifizierte, Hebammen in Familien einzusetzen. Der Zugang zu den Leistungen der Familienhebammen ist niedrigschwellig anzulegen.
3. Zur Unterstützung von Kindertageseinrichtungen, die sich zu Familienzentren entwickeln wollen, gewährt der Landkreis einen Zuschuss von maximal 5.000,00 € pro Einrichtung. Um den Prozess nachhaltig zu unterstützen, kann dieser Zuschuss bis zu fünf Jahre gewährt werden. Es ist ein jährliches Gesamtbudget von 30.000,00 € bereit zu stellen und in den jeweiligen Haushalten zu etatisieren.
4. Dem Kreistag ist hinsichtlich beider Projekte jährlich zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.13.

Vorlage-Nr.: 0424-2011/DaDi

Aktenzeichen: 099-002

Betreff: **Aufklärung zum Einsatz des sogenannten Staatstrojaner in Hessen
Antrag FW-PP**

Beschluss: **geändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt- Dieburg fordert die hessische Landesregierung und den Hessischen Landtag auf, für eine lückenlose Aufklärung zu sorgen, ob der am 08.10.2011 analysierte so genannte "Staatstrojaner" auch von hessischen Ermittlungsbehörden verwendet wurden und zu erklären, inwieweit Einwohner des Landkreises Darmstadt-Dieburg durch den Einsatz der Überwachungssoftware betroffen waren oder sind.

Der Kreistag verlangt weiterhin Auskunft darüber, welche Vorkehrungen das Justiz- und das Innenministerium in Hessen getroffen haben, damit hessische Strafermittlungsbehörden die vom Datenschutz gesetzten Grenzen nicht überschreiten.

Beschluss zu TOP 1.13.1.

Vorlage-Nr.: 0545-2011/DaDi

Aktenzeichen: 099-002

Betreff: **Aufklärung zum Einsatz des sogenannten Staatstrojaner in Hessen
Änderungsantrag SPD, Grüne**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Abg. Rücker (FW-PP) erklärt, dass sich seine Fraktion dem Änderungsantrag der Fraktion von SPD und Bündnis90/Die Grünen anschließt.

Vorsitzender Myrzik stellt darauf hin fest, dass über den Antrag der Fraktion der Freie Wähler - Piraten nicht mehr zu beschließen ist, wenn der Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und Bündnis90/Die Grünen beschlossen wird.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt- Dieburg fordert die hessische Landesregierung und den Hessischen Landtag auf, für eine lückenlose Aufklärung zu sorgen, ob der am 08.10.2011 analysierte so genannte "Staatstrojaner" auch von hessischen Ermittlungsbehörden verwendet wurden und zu erklären, inwieweit Einwohner des Landkreises Darmstadt-Dieburg durch den Einsatz der Überwachungssoftware betroffen waren oder sind.

Der Kreistag verlangt weiterhin Auskunft darüber, welche Vorkehrungen das Justiz- und das Innenministerium in Hessen getroffen haben, damit hessische Strafermittlungsbehörden die vom Datenschutz gesetzten Grenzen nicht überschreiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 2.1.

Vorlage-Nr.: 0369-2011/DaDi

Aktenzeichen: 031-009

Betreff: **3. Vierteljahresbericht des Eigenbetriebes Jugendheime "KiBiS" für 2011**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Die Betriebsleitung gibt der Betriebskommission und dem Kreisausschuss den 3. Vierteljahresbericht 2011 gemäß § 21 Eigenbetriebsgesetz zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 2.2.

Vorlage-Nr.: 0428-2011/DaDi

Aktenzeichen: 031-004

Betreff: **Neuaufnahme eines Kommunaldarlehens für den Eigenbetrieb Kreiskliniken
zum 25.11.2011**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Die Zinsbindung entspricht der Gesamtlaufzeit von 15 Jahren. Ausgezahlt wird das Kapital am 25.11.2011. Die Tilgung erfolgt in 30 identischen Halbjahresraten in Höhe von jeweils 85.000,00 €

In Anspruch genommen wird die Kreditermächtigung des Nachtrages für das Wirtschaftsjahr 2010.

Beschluss zu TOP 2.3.

Vorlage-Nr.: 0429-2011/DaDi

Aktenzeichen: 031-011

Betreff: **Prolongation von Darlehen des Landkreises Darmstadt-Dieburg; Roll-Over-Vereinbarung zum 30.12.2011**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschluss:**

Der nach Ablauf der Zinsbindung zum **30.12.2011** erforderlichen Prolongation des Darlehens Nummer 633 745 526 der Sparkasse Dieburg in Höhe der Restschuld von

4.142.798,24 €

wird wie folgt zugestimmt:

Der Abschluss erfolgt in Form einer Roll-Over-Vereinbarung bei der Sparkasse Dieburg auf Grundlage des Sechs-Monats-Euribors zuzüglich **einem Aufschlag in Höhe von 0,20 % für die Laufzeit bis zum 30.12.2012** bei halbjährlichen Zins- und Tilgungsleistungen. Die erste Schuldendienstleistung wird zum 30.06.2012 fällig.

Insgesamt wurden für das Darlehen die folgenden Konditionen gesichert:

Vertragsnummern		Zinssatz aus dem Payer-Swap	Aufschlag aus dem variablen Darlehen	Summe Zinssatz	Enddatum Darlehen
Darlehen Nr. vor der Prolongation	Payer-Swap Referenz-Nr.				
633 745 526	3187871	4,150 %	+ 0,20 %	4,35 %	30.06.2012

Beschluss zu TOP 2.4.

Vorlage-Nr.: 0461-2011/DaDi

Aktenzeichen: 031-012

Betreff: **3. Quartalsbericht 2011 des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss stellt den 3. Quartalsbericht 2011 fest und legt ihn dem Haupt- und Finanzausschuss gem. § 28 GemHVO Doppik zur Unterrichtung vor.

Beschluss zu TOP 2.5.

Vorlage-Nr.: 0469-2011/DaDi

Aktenzeichen: 412-001

Betreff: **Entwicklung der Arbeitslosenzahlen (Oktober 2011)**Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas berichtet, dass die Arbeitslosenquote für den Landkreis Darmstadt-Dieburg im Monat Oktober 4,8 % beträgt. Im Oktober 2011 waren im Landkreis Darmstadt-Dieburg 7.290 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind 158 Personen weniger als im Vormonat September 2011.

Folgende Übersicht stellt die Entwicklungen der vergangenen vier Monate dar:

Landkreis Darmstadt-Dieburg	Juli 2011	August 2011	September 2011	Oktober 2011
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II	5.316 3,46 %	5.381 3,51 %	5.351 3,48 %	5.260 3,4 %
Arbeitslose im Rechtskreis SGB III	2.545 1,66 %	2.263 1,47 %	2.097 1,37 %	2.030 1,3 %
Arbeitslose - insgesamt -	7.861	7.644	7.448	7.290
Arbeitslosenquote in %	5,12 %	4,98 %	4,85 %	4,8 %

In der Jahresbetrachtung ist die Arbeitslosenzahl im Vergleich zum Vorjahresmonat (Oktober 2010) um insgesamt 652 Personen gesunken (die Arbeitslosenquote lag bei 5,2 %). Im Oktober 2010 waren im Landkreis Darmstadt-Dieburg 7.942 Personen arbeitslos gemeldet (5.265 Personen bzw. 3,5 % im Rechtskreis SGB II und 2.677 Personen bzw. 1,7 % im Rechtskreis SGB III).

Dazu waren im Monat Oktober 2011 bei der Agentur für Arbeit Darmstadt 1.141 freie Stellen aus Unternehmen im Landkreis Darmstadt-Dieburg gemeldet. Das sind 165 freie Stellen mehr, als im Vorjahresmonat Oktober 2010.

Prozentuale Entwicklung der Arbeitslosenzahlen im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt:

	Juli 11	August 11	September 11	Oktober 11
Landkreis Darmstadt-Dieburg	5,1	5,0	4,9	4,8
Kreis Bergstraße	4,8	4,7	4,5	4,5
Stadt Darmstadt	6,2	6,0	5,9	5,7
Kreis Groß-Gerau	5,5	5,4	5,2	5,0
Odenwaldkreis	6,2	6,0	5,8	5,6

Die durchschnittliche AL-Quote im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt beträgt im Monat August 4,9 %. Das sind 591 Personen weniger als im Vormonat September 2011.

Beschluss zu TOP 2.6.

Vorlage-Nr.: 0484-2011/DaDi

Aktenzeichen: 039-001

Betreff: **Informationsveranstaltung zum Portfoliomanagement am 11.10.2011**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas kündigt eine weitergehende Informationsveranstaltung zum Thema an.

Landrat Schellhaas gibt die von Herrn Hornung, Helaba, verwendeten Folien zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 2.7.

Vorlage-Nr.: 0487-2011/DaDi

Aktenzeichen: 039-002

Betreff: **Strukturreform des Kommunalen Finanzausgleichs**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas gibt den Abschlussbericht der Mediatorengruppe Kommunaler Finanzausgleich und das zugehörige Rundschreiben des Hessischen Landkreistages zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 2.8.

Vorlage-Nr.: 0512-2011/DaDi

Aktenzeichen: 031-015

Betreff: **3. Vierteljahresbericht des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Klaus Peter Schellhaas gibt

den als Anlage beigefügten Vierteljahresbericht für das 3. Quartal 2011 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg zur Kenntnis.

Nach den Bestimmungen des § 3 Krankenhausbetriebsverordnung und des § 21 Eigenbetriebsgesetz hat die Krankenhausbetriebsleitung den Kreisausschuss und die Krankenhausbetriebskommission vierteljährlich über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplanes schriftlich zu unterrichten.

Mit dem beiliegenden Vierteljahresbericht kommt die Betriebsleitung dieser Verpflichtung nach.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Landrat Schellhaas teilt mit, dass das Landesarbeitsgericht die Kündigung von Chefarzt Dr. Kletsel bestätigt hat und in dem Verfahren keine Revision zugelassen wurde.

Er berichtet weiter, dass die Kreisjugendfeuerwehr in Berlin vom Bundesinnenminister mit der „Helfenden Hand“ ausgezeichnet wurde.

Kreisbeigeordneter Fleischmann berichtet, dass es am 04.12.2011 einen Brand in einem naturwissenschaftlichen Raum der Schule auf der Aue, Münster, gegeben hat. Er teilt mit, dass derzeit von einer Selbstentzündung ausgegangen wird, die Untersuchungen dazu aber noch laufen.

Auf Nachfrage des **Abg. Helfmann** (CDU) teilt **Erste Kreisbeigeordnete Lück** mit, dass die in der Kreistagssitzung am 07.11.2011 beschlossene 14. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die „Betreuenden Grundschulen“ nicht umgesetzt wird, da das zusätzliche Betreuungsangebot von der Gemeinde zur Zeit nicht mehr benötigt wird. Der Beschluss muss formal in der Sitzung des Kreistages am 13.02.2012 aufgehoben werden.

Vorsitzender Myrzik schließt die Sitzung um 16:37 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 15. Januar 2012

Jochen Myrzik
Vorsitzender

Nicole Mally
Schriftführerin